

B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

Oticon ♦ Go Pro



BTE, BTE P, BTE P Omni



oticon
PEOPLE FIRST

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen digitalen Hörgeräten. Mit diesen Geräten haben Sie eine der technologisch modernsten Lösungen erworben, die zur Zeit angeboten werden. Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, Ihre Geräte bestmöglich zu nutzen.

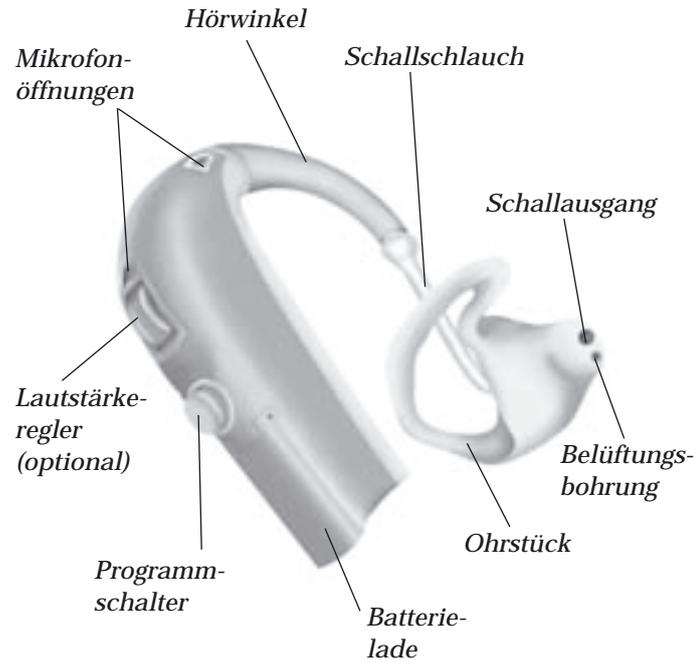
Hinweis:

Bitte machen Sie sich mit dem Inhalt dieser Broschüre vertraut, bevor Sie Ihre Hörgeräte benutzen. Sie beinhaltet u.a. Warnhinweise und wichtige Informationen über die Pflege und Handhabung Ihrer Hörgeräte und Batterien.

Inhalt

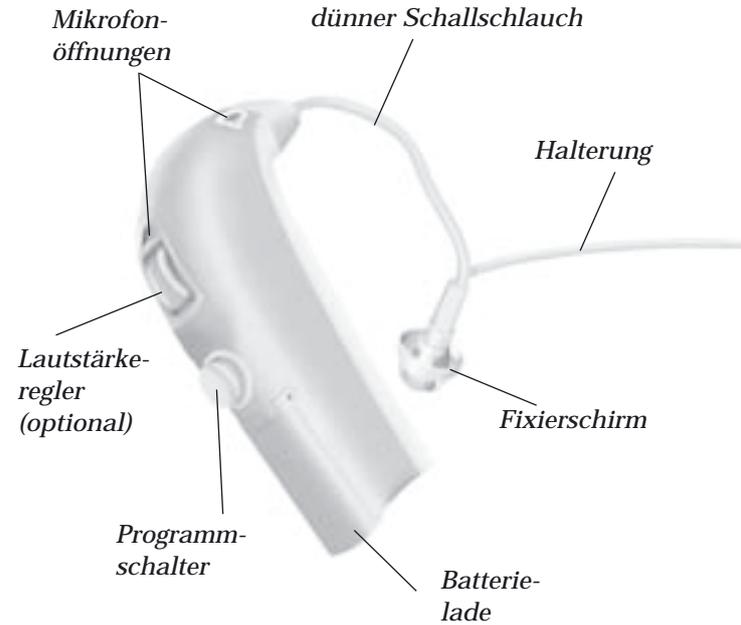
Compact	5
HdO mit dünnem Schallschlauch	7
HdO Power Omni	9
Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte	11
Einsetzen des Hörgerätes	13
Einsetzen des Hörsystems mit einem dünnen Schallschlauch	15
Reinigung des dünnen Schallschlauchs	16
Hinweise für Hörsysteme mit dünnem Schallschlauch	17
Programmschalter	19
Telefonspule	21
Auf Wunsch	
<input type="checkbox"/> Optionaler Lautstärkesteller	23
Batteriewechsel	25
DAI (Audioeingang)	27
FM (Funkübertragung)	28
Die tägliche Pflege Ihrer Hörgeräte	30
Anwendung Ihrer Hörgeräte	33
Mögliche Probleme und deren Lösung	38
Garantie	40
Service	40
Warnhinweise	Gelbe Seiten

Compact



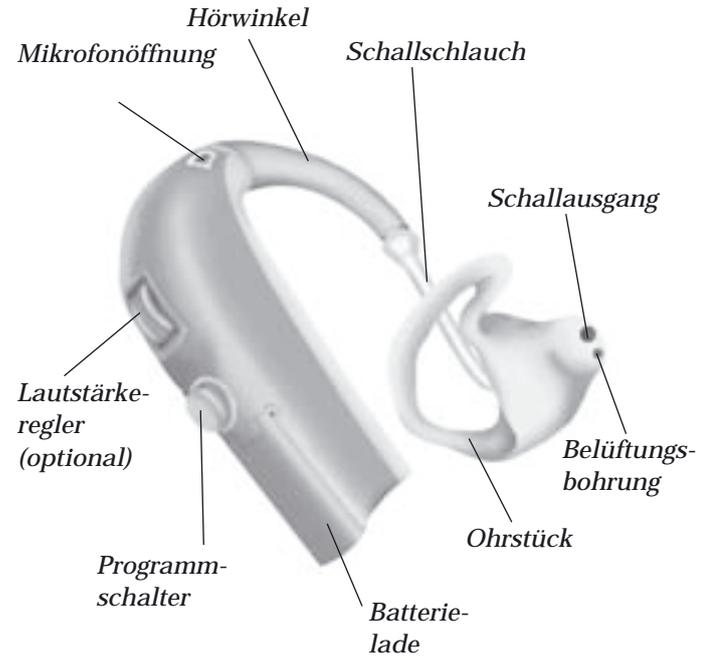
Batteriegröße: 13

HdO mit dünnem Schallschlauch



Batteriegröße: 13

HdO Power Omni



Batteriegröße: 13

Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte

Schalten Sie Ihr Hörgerät ein, indem Sie die Batterielade komplett schließen.

Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie drei Signaltöne. Das zeigt Ihnen dass Ihre Batterie arbeitet.

Sie schalten Ihr Hörgerät aus, indem Sie die Batterielade öffnen.

Ist es für Sie problematisch, das Hörgerät auf diese Weise auszuschalten, setzen Sie das Hörgerät auf eine flache Oberfläche, drücken es vorsichtig an und ziehen es, wie in der Abbildung, nach unten. Die Batterielade öffnet sich (das Hörgerät schaltet sich aus).



Zum Schonen Ihrer Batterie, stellen Sie sicher, dass Ihr Hörgerät ausgeschaltet ist, solange Sie es nicht tragen.

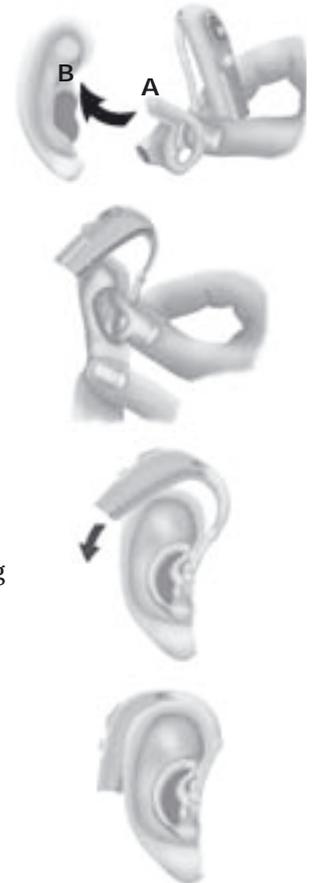
Standby

Durch längeres Drücken des Programmschalters (mindestens 3 Sekunden) schaltet das Gerät in den Standby-Modus (das Gerät ist stumm, verbraucht aber noch Batteriestrom). Zum Reaktivieren des Gerätes, drücken Sie den Programmschalter erneut kurz.

Nutzen Sie die Standby-Funktion, wenn Sie das Gerät stumm schalten möchten während Sie es tragen.

Einsetzen des Hörgerätes

- Halten Sie das Ohrstück wie hier gezeigt.
- Stecken Sie den Zapfen des Ohrstückes in den Gehörgang und achten Sie darauf, dass der obere Teil des Ohrstückes (A) hinter die Ohrfalte (B) gelangt.
- Ziehen Sie das Ohrfläppchen vorsichtig nach unten und drücken Sie das Ohrstück ins Ohr.
- Sobald das Ohrstück richtig sitzt, fassen Sie das Hörgerät am unteren Ende an und setzen es vorsichtig hinter das Ohr.



Einsetzen des Hörsystems mit einem dünnen Schallschlauch

- A. Setzen Sie das Hörsystem zunächst hinter das Ohr.
- B. Halten Sie den Schlauch mit Daumen und Zeigefinger so, dass der Fixierschirm zur Gehörgangsöffnung zeigt. Drücken Sie den Fixierschirm vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch nah an Ihrem Kopf anliegt.
- C. Positionieren Sie die Halterung mit Ihrem Zeigefinger in die Vertiefung der Ohrmuschel.

Schauen Sie in einen Spiegel.
Wenn der Schlauch aus dem Ohr herausragt, sitzt der Fixierschirm nicht korrekt im Gehörgang. Die Halterung sollte ebenfalls nicht aus dem Ohr herausragen. Um das Hörsystem vom Ohr abzunehmen, ziehen Sie vorsichtig am Schlauch.



Reinigung des dünnen Schallschlauchs

Um den dünnen Schallschlauch zu reinigen:

- Klicken Sie den Schlauch vom Hörsystem.
- Schieben Sie das Reinigungswerkzeug komplett durch den Schlauch.
- Entfernen Sie das Werkzeug und klicken Sie den Schlauch wieder auf das Hörsystem.



Hinweise für Hörsysteme mit dünnem Schallschlauch

- Verwenden Sie nur Original-Oticon-Zubehör.
- Das Reinigungswerkzeug darf nur dann zur Reinigung des Schlauches verwendet werden, wenn das Hörsystem nicht im Ohr getragen wird.
- Sollte der Fixierschirm nicht korrekt am Schlauch befestigt sein und in Ihrem Ohr stecken bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.
- Der Schlauch sollte niemals ohne Fixierschirm verwendet werden.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht bei starker Bildung von Ohrenschmalz oder Ohrentzündungen ein.
- Regelmäßige Reinigung und Pflege sichern eine zuverlässige Funktion des Gerätes. Reinigen Sie deshalb den Schallschlauch regelmäßig.
- Wechseln oder teilen Sie Ihr Hörsystem nicht mit anderen Personen.
- Bedienen Sie Ihr Hörsystem stets mit sauberen Händen.

Programmschalter

Ihre Hörgeräte verfügen über einen Programmschalter, um zwischen verschiedenen Programmen zu wählen.

- Wenn Sie zwischen verschiedenen Programmen wechseln, ertönt ein Signalton.
- Für einen Programmwechsel drücken Sie kurz den Programmschalter. Die Anzahl der Signaltöne zeigt Ihnen an, welches Programm Sie gewählt haben.



Ihr Hörgerät kann bis zu drei Programme haben.

	Ein Signalton beim Schalten auf Programm 1
	Zwei Signaltöne beim Schalten auf Programm 2
	Drei Signaltöne beim Schalten auf Programm 3

Unten sehen Sie die Beschreibung der Programme, die verfügbar sind.

Programm 1 _____

Programm 2 _____

Programm 3 _____

Telefonspule

Die Telefonspule eignet sich für Telefongespräche und Ringschleifensysteme z.B. in Theatern, Kirchen und Hörsälen. Das Telefon muss über eine Induktionsschleife verfügen.

Die Telefonspule wird über den Programmschalter aktiviert. Ist sie aktiviert, hören Sie eine bestimmte Anzahl von Signaltönen.

Lesen Sie auf der vorhergehenden Seite, wo das Telefonprogramm gespeichert ist.

Warnung

Hörgeräte und Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verschlucken die Gesundheit gefährden und schwere Verletzungen oder ständigen Hörverlust hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

Bevor Sie Ihre Hörgeräte in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Broschüre vertraut machen.

Hörgeräte und Batterien können gefährlich sein, wenn sie verschluckt werden.

- Hörgeräte, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außer Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörgeräte niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder geistig behinderte Personen auf.
- Bei Einnahme von Medikamenten bitte darauf achten, dass Batterien nicht mit Medikamenten verwechselt werden.

- Nehmen Sie niemals Hörgeräte oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.
- Die meisten Hörgeräte von Oticon können auch mit einer kindersicheren Batterieklappe geliefert werden. Diese empfehlen wir für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörgerätes suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Falscher Gebrauch kann zu einem plötzlichen und permanenten Hörverlust führen

- Hörgeräte sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hör-Akustiker angepasst werden. Mißbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörgeräte zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hör-Akustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen!
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörgeräte nicht funktionstüchtig

- Die Hörgeräte können aussetzen, wenn z.B. die Batterien zu alt sind oder der Schallschlauch verstopft ist. Bitte denken Sie daran, schwache Batterien sofort zu wechseln und den Schallschlauch von Ihrem Hör-Akustiker erneuern zu lassen.

Interferenzen

- Ihr Hörgerät wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen bzw. irreversiblen Schäden des Hörgerätes führen können. Dies können z.B. Alarmanlagen, Mobiltelefone, Faxgeräte, Computer, Röntgenstrahlen oder Geräte zur Durchführung einer Computertomographie sein.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörgerät kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Ohrenschmalz verursachen.
- Das nachweislich nicht-allergene Hörgerätematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Sicherheitshinweise

- Die Sicherheit von Hörgeräten mit einem direkten Audioeingang wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Die angeschlossenen Geräte müssen den Sicherheitsstandards nach IEC-60065, IEC-60601 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen.

Hinweis für Hörakustiker und Hörgeräte-Träger

- Bei der Auswahl, der Anpassung und der Benutzung von Hörgeräten, deren maximale Verstärkung 132 dB überschreitet, sollte besondere Sorgfalt erfolgen, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Hörgeräteträgers zu schädigen.

Optionaler Lautstärkesteller

Bei Bedarf können Sie die Lautstärke in verschiedenen Hörsituationen nachregeln. Der Lautstärkesteller lässt sich 360° drehen, ohne Anschlag. Beim Einschalten des Gerätes hören Sie die vom Hörgeräteakustiker voreingestellte Lautstärke.

- Zum Drehen des Reglers nutzen Sie Ihre Fingerspitze.
- Drehen Sie den Regler nach oben, erhöht sich die Lautstärke.
- Drehen Sie den Regler nach unten, verringert sich die Lautstärke.
- Die bevorzugte Lautstärkeeinstellung wird über einen Piepton angezeigt. Diese Einstellung wird entsprechend Ihren Präferenzen programmiert. Suchen Sie Ihren Hörakustiker auf, wenn Ihnen dieser Pegel in den meisten Situationen zu laut oder zu leise erscheint.

Hinweis!

Wenn Sie die Lautstärke zu häufig nachstellen müssen, sollte sie von Ihrem Hörgeräteakustiker neu angepasst werden.

Lautstärkesteller



Batteriewechsel

Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt werden. Dies wird durch eine Reihe von Signaltönen angezeigt. Es deutet nicht auf eine Fehlfunktion Ihres Hörgerätes hin. Zum Austauschen der Batterie führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie das Batteriefach und nehmen Sie die alte Batterie heraus. Um die alte Batterie zu wechseln, drücken Sie diese bitte vorsichtig mit einem Stift heraus.
- Entfernen Sie den Schutzstreifen vom + Pol der neuen Batterie.
- Verwenden Sie für Ihr Hörgerät immer eine 13er Batterie und legen Sie diese so in das Gerät ein, dass das + auf der Batterie zum + in der Batterielade zeigt.

Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet. Wenn Sie das Hörgerät nicht nutzen, denken Sie bitte daran, die Batterie zu entfernen und die Batterielade geöffnet zu lassen. Jegliche Feuchtigkeit auf der Batterie sollten Sie mit einem Tuch abwischen.

Um die alte Batterie zu wechseln, drücken Sie diese bitte vorsichtig mit einem Stift heraus.



Entsorgung alter Batterien:

- Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker, ob er Ihnen bei der Entsorgung der alten Batterien behilflich sein kann.
- Aus Umweltgründen bitten wir Sie, leere Batterien nicht in den Hausmüll zu werfen.

Kindersichere Batterielade (auf Wunsch)

Der Einbau dieser speziellen Batterielade wird besonders für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen empfohlen.

Hinweis: Um die kindersichere Batterielade zu öffnen, stecken Sie einfach einen spitzen Gegenstand (z.B. eine Kugelschreiberspitze) in die dafür vorgesehene Öffnung und drücken Sie in Richtung des Pfeils.

Wichtig: Öffnen Sie die Batterielade nicht weiter als nötig. Legen Sie die Batterie richtig ein. Starker Druck kann die Batterielade deformieren.



DAI (Audioeingang)

Ist Ihr Hörsystem mittels eines Audio-Schuhs sowie einer Kabelverbindung mit externen Signalquellen verbunden, wie einem Walkman oder Diskman, werden die Signale dieser Geräte direkt an Ihr Hörsystem übertragen.

Bevor Sie Ihr Hörgerät ausschalten, ist es notwendig, den Audio-Schuh abzunehmen.

Anschluß des Audio-Schuhs

Schieben Sie den Audio-Schuh auf Ihr Hörgerät und stecken Sie das DAI-Kabel in den Schuh.

Ist der Audio-Schuh angeschlossen, schaltet das Hörgerät automatisch zu einer Kombination von DAI-Programm und Mikrofon. Wünschen Sie nur das DAI-Programm, wechseln Sie ins nächste Programm indem Sie den Programmschalter drücken.



Audio-Schuh

Die zwei DAI-Programme platzieren sich selbst automatisch vor den Standard-Programmen, die Ihr Hör-Akustiker in Ihrem Hörgerät gespeichert hat.

Programm		DAI + Mikrophon
Programm		DAI

Um den Audio-Schuh vom Hörgerät zu ziehen, drücken Sie auf den grauen Knopf.

Sicherheitsanforderungen für den Audioeingang

Die Sicherheit von Hörgeräten mit einem direkten Audioeingang wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Ist der Audioeingang mit Geräten verbunden, die ihrerseits Netzstrom benötigen, müssen diese Geräte den Sicherheitsstandards nach IEC-60065, IEC-60601 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen.

FM

Mit Hilfe eines FM-Empfängers kann Ihr Hörgerät direkt von drahtlosen FM-Sendern Signale empfangen.

Anschluss des FM-Schuhs

Um einen FM-Empfänger zu nutzen, schieben Sie den FM-Schuh auf Ihr Hörgerät. Stecken Sie den FM-Empfänger auf das untere Ende des FM-Schuhs. Sobald der FM-Empfänger angeschlossen ist, schaltet Ihr Hörgerät automatisch in das FM-Programm, welches Signale vom Mikrophon in Kombination mit einem externen drahtlosen FM-Sender empfängt. Über den Programmschalter können Sie in das nächste Programm wechseln, falls Sie nur Signale vom FM-Sender wünschen.

Die zwei FM-Programme platzieren sich selbst automatisch vor den Standard-Programmen, die Ihr Hör-Akustiker in Ihrem Hörgerät gespeichert hat.

Programm		FM + Mikrophon
Programm		FM

Um den FM-Schuh vom Hörgerät zu ziehen, drücken Sie auf den grauen Knopf.



Die tägliche Pflege Ihrer Hörgeräte

Halten Sie die Hörgeräte beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Bevor Sie ins Bett gehen:

- Wischen Sie Ihr Hörgerät und das Ohrstück mit einem weichen Tuch ab. Das Ohrstück sollte frei von Ohrenschmalz sein, denn Ohrenschmalz kann die Effektivität Ihres Hörgerätes mindern.
- Öffnen Sie über Nacht die Batterielade, um Luftzirkulation zu ermöglichen.

Reinigung des Ohrstücks

Das Ohrstück sollte regelmäßig gereinigt werden:

- Trennen Sie das Ohrstück inklusive Schallschlauch von Ihrem Hörgerät.
- Waschen Sie die Ohrstücke in lauwarmem Wasser mit der Spezialflüssigkeit, die Ihr Hör-Akustiker anbietet. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel.

Die Hörgeräte selbst dürfen Sie niemals waschen, sondern nur mit einem trockenen Tuch abwischen!



- Spülen Sie mit Wasser.
- Trocknen Sie das Ohrstück mit einem weichen Tuch.
- Blasen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Ohrstück und Schlauch, bevor Sie beide wieder mit dem Gerät verbinden. Bitte verwenden Sie hierzu nur einen speziellen Mini-Blasebalg, den Sie beim Hör-Akustiker erwerben können.
- Bevor Sie das Ohrstück und den Schlauch wieder am Hörgerät befestigen, überprüfen Sie bitte, dass diese komplett trocken sind.



Wechseln des Schallschlauchs
Jeder Schallschlauch verfärbt sich im Laufe der Zeit und verliert an Flexibilität. Dann sollten Sie Ihren Hör-Akustiker aufsuchen und den Schallschlauch auswechseln lassen.



Schützen Sie die Geräte vor Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie die Hörgeräte niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie es z.B. auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen oder versuchen es in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen aus.

Wenn ein Gerät nass geworden ist, kann es die Leistung der Geräte beeinflussen. Die Verwendung eines Trockenbeutels kann diese Probleme vermeiden und die Lebensdauer der Hörgeräte erhöhen. Fragen Sie Ihren Hör-Akustiker nach weiteren Tipps. Wischen Sie die Batterien mit einem weichen Tuch ab, wenn sie nass geworden sind.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörgeräte haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Reinigen Sie die Hände und setzen Sie die Geräte erst dann wieder ein, wenn Ihr Gesicht getrocknet ist.

Anwendung Ihrer Hörgeräte

Wenn Sie eine neue Brille bekommen, sehen Sie sofort besser. Hörgeräte haben auch einen sofortigen Effekt, aber der volle Hörgewinn wird sich erst im Laufe von Wochen einstellen, wenn sich Ihr Gehör auf die neuen Eindrücke eingestellt hat. Wie lange diese Eingewöhnungszeit dauert, ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig.

Sieben Schritte zur Eingewöhnung

1. In Ihrer Wohnung

Versuchen Sie sich an all die neuen Geräusche zu gewöhnen, die Sie mit Ihren neuen Hörgeräten hören, auch an die Hintergrundgeräusche. Versuchen Sie jedes Geräusch zu identifizieren. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Hör-Akustiker.

Werden Sie müde beim Tragen Ihrer Hörgeräte, gönnen Sie sich eine Pause. Allmählich werden Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnen und sie den ganzen Tag tragen können.

2. Unterhaltung mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn sie zunächst als ungewohnt empfunden werden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang der Sprache gewöhnt hat, hören Sie Sprache deutlicher.

3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen.

Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr Hör-Akustiker gern näher beraten. Verfügt Ihr Hörgerät über eine Telefonspule, profitieren Sie davon in Verbindung mit einem Ringschleifensystem.

4. Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann. Denken Sie daran: Jeder versteht etwas mal nicht richtig.

5. Gebrauch der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Kirchen, Theater, Kinos und andere öffentliche Einrichtungen setzen zunehmend Hilfsmittel wie Ringschleifenanlagen ein. Diese Systeme senden Töne über Magnetfelder aus, die von der Telefonspule in Ihrem Hörgerät aufgenommen werden. Normalerweise werden Sie über ein Symbol darüber informiert, ob sich an dem Ort eine Ringschleife befindet. Fragen Sie Ihren Akustiker nach näheren Informationen.

6. Telefonieren

Zum Telefonieren neigen Sie den Telefonhörer leicht zur Seite und halten ihn schräg an Ihre Schläfe, damit der Klang direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörgerätes gelangt. In diesem Fall wird ein Pfeifen Ihres Hörgerätes vermieden und Sie schaffen beste Voraussetzungen für eine optimale Unterhaltung. Wenn Sie den Hörer in dieser Position halten, sprechen Sie bitte direkt in den Telefonhörer, um ein gutes Verstehen "am anderen Ende der Leitung" sicherzustellen.

Verfügt Ihr Hörgerät über eine Telefonspule (und Ihr Telefon hat eine eingebaute Induktionsspule), schalten Sie ins Telefonprogramm, um den Empfang weiter zu verbessern.



Denken Sie bitte daran, dass die Telefonspule auf Magnetfelder reagiert. Viele elektrische Geräte, wie z.B. Faxgeräte, Fernseher und Computer erzeugen ein Magnetfeld. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Telefon mindestens 2-3 Meter Abstand zu einem solchen Gerät hat.

7. Mobil telefonieren

In den meisten Fällen können Sie Ihre Hörgeräte zum Mobil-Telefonieren benutzen. Allerdings können auch Mobiltelefone, insbesondere schnurlose Telefone, Störungen erzeugen. Positionieren Sie das Telefon wie gewohnt leicht angewinkelt am Ohr, es sei denn, Sie haben eine spezielle Schleife für Ihr Mobiltelefon.

Tragen Sie Ihre Hörgeräte den ganzen Tag
Möglicherweise kommen Sie in manchen Situationen auch ohne Ihre Hörgeräte zurecht. Aber der einzige Weg zu besserem Verstehen ist ständiges Training. Je schneller Sie sich an alle Umgebungsgeräusche gewöhnen, umso weniger bemerken Sie Ihre Hörgeräte. Hörgeräte können weder ein gutes Gehör ersetzen, noch einen Hörverlust aufgrund einer organischen Störung verhindern oder verbessern. Ihr Hörgerät wird Ihnen aber helfen, mit Ihrem individuellen Hörvermögen besser zu leben. Haben Sie zwei Hörgeräte, tragen Sie immer beide gemeinsam.

Die wichtigsten Vorteile beim Tragen von zwei Hörgeräten sind:

- Die Fähigkeit Klänge zu lokalisieren verbessert sich.
- Es ist einfacher, Sprache in geräuschvoller Umgebung zu verstehen.
- Sie werden ein umfangreicheres Klangbild erfahren.

Mögliche Probleme und deren Lösung

Auswirkung	Grund	Lösung
Pfeifgeräusche	Ohrenschmalz-Ansammlung im Gehörgang	Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem Arzt untersuchen.
	Hörgeräte sitzen nicht richtig im Ohr	Setzen Sie die Geräte noch einmal ins Ohr. (S. 13)
Nichts zu hören	Verstopfter Schallausgang	Reinigen Sie den Schallausgang. (S. 30)
	Verstopfte Mikrofonöffnung	Reinigen Sie die Mikrofonöffnung mit einer feinen Bürste.
	Schwache Batterie	Wechseln Sie die Batterie. (S. 25)
	Schmutzige oder korrodierte Batterie	Öffnen und schließen Sie die Batterielade mehrere Male oder wechseln Sie die Batterie. (S. 25)
Brummen oder Tuten	Schmutzige oder korrodierte Batterie	Öffnen und schließen Sie die Batterielade mehrere Male oder wechseln Sie die Batterie. (S. 25)
	Schmutzige oder korrodierte Batterie	Reinigen Sie die Batterie-Oberfläche mit einem trockenen Tuch oder wechseln Sie die Batterie. (S. 25)
	Schwache Batterie	Wechseln Sie die Batterie. (S. 25)

Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hör-Akustiker.

Garantie

Hörgeräte von Oticon besitzen eine auf 12 Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörgerät, nicht auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter usw.

Die Garantie entfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörgerät von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Service

Gehen Sie am besten mit Ihren Hörgeräten zu Ihrem Hör-Akustiker. Er kann viele Probleme unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Oticon Garantie-Karte

Name des Käufers: _____

Hör-Akustiker (HA): _____

Anschrift des HA: _____

Telefonnummer des HA: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monate: _____

Gerät links: _____ Serien-Nr.: _____

Gerät rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____



Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

Oticon A/S
9, Kongebakken
DK-2765 Smørum



www.hear-it.org
www.oticon.de

